

Europäische Wissenschaftskulturen
und politische Ordnungen
in der Moderne (1890–1970)

Herausgegeben von
Gangolf Hübinger
unter Mitarbeit von
Anne Mittelhammer

Oldenbourg Verlag München 2014

Inhalt

Vorwort.....	VII
Verzeichnis der Tagungsteilnehmer	IX
<i>Gangolf Hübinger</i>	
Wissenschaften, Zeitdiagnosen und politisches Ordnungsdenken. Zur Einführung	1
<i>Lutz Raphael</i>	
Zwischen Sozialaufklärung und radikalem Ordnungsdenken. Die Ver- wissenschaftlichung des Sozialen im Europa der ideologischen Extreme .	29
<i>Stefanie Middendorf</i>	
Massenwissenschaften in Frankreich und Deutschland um 1900. Erfahrungsgeschichtliche Perspektiven	51
<i>Wolf Feuerhahn</i>	
Zwischen Individualismus und Sozialismus: Durkheims Soziologie und ihr deutsches Pantheon	79
<i>Uwe Puschner</i>	
Sozialdarwinismus als wissenschaftliches Konzept und politisches Programm	99
<i>Karol Sauerland</i>	
Suche nach Ordnung und Freude an der Vielheit. Der staatspolitische Hintergrund der philosophischen Debatten im Polen der zwanziger und dreißiger Jahre	123
<i>Monika Tokarzewska</i>	
Georg Simmels Soziologie im polnischen Kontext.	143
<i>Maria Gierlak</i>	
Zygmunt Łempicki und der deutsch-polnische Kulturtransfer in der Zwischenkriegszeit.	169

Katrin Steffen

Migration, Transfer und Nation. Die Wissensräume polnischer
Naturwissenschaftler im 20. Jahrhundert. 185

Bożena Chołuj

Was leistet die Soziologisierung der Wissenschaften bei Ludwik Fleck? .. 207

Austin Harrington

Social Science 'Beyond Methodological Nationalism'? A Defence of
Concepts of Nationhood in German Liberal Social Thought of the
Weimar Years 213

Benedikt Stuchtay

Liberalismus und Russlandbild bei Isaiah Berlin 229

Tim B. Müller

Konvergenz und Kritik im Kalten Krieg. Sozialwissenschaftliche
Gegnerforschung und intellektuelle Selbstbeobachtung in den USA. 249

Barbara Picht

Wissenschaft als Auftrag. Ernst Robert Curtius, Werner Krauss, Czesław
Miłosz und die europäischen Neuordnungen nach 1945 273

Edith Hanke

Max Weber weltweit. Zur Bedeutung eines Klassikers in Zeiten des
Umbruchs 285

Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren 307

Personenregister. 311